

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften
Business School



Kontakt

**Sekretariat
Wirtschaftswissenschaften**
Campus Rotenbühl
Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-310 oder
t +49 (0) 681 58 67-519
f +49 (0) 681 58 67-577
wiwi-sek@htwsaar.de

**Studienplatzvergabe
Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htw saar**

Goebenstrasse 40
66119 Saarbrücken

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/wiwi
facebook.de/htwsaar

Hochschule für Musik Saar
Bismarckstraße 1
66111 Saarbrücken

t +49 (0) 681 96731-0
f +49 (0) 681 96731-30
studierendensekretariat@hfm.saarland.de

**Hochschule der
Bildenden Künste Saar**
Keplerstr. 3-5
66117 Saarbrücken

t +49 (0) 681 92652-170
f +49 (0) 681 92652-149
s.giese@hbksaar.de

Studienverlauf

Verbindliches Propädeutikum zur Angleichung der unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen (WiSe)*

Angebote aus den Bereichen
— Musikwissenschaften
— Ästhetik, Kunst-/Designwissenschaft sowie
— Methoden der empirischen Sozialforschung

Verbindliches Propädeutikum zur Angleichung der unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen (WiSe)**

Einführung in die BWL

Unternehmensführung und Personal

Betriebliche Kennzahlen, Rechnungswesen und Steuern

Marketing

Logistik

Recht

Methoden der empirischen Sozialforschung

1.Semester (SoSe)

Nonprofit-Management

Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

Kulturpolitik und Kultursoziologie

Kulturwissenschaft und Kulturgeschichte

Projekt aus der Kulturwirtschaft

2. Semester (WiSe)

Kulturmarketing und Kommunikationspolitik

Finanzmanagement und Förderung

Kultur und Didaktik

Projekt- und Prozessmanagement

Seminar zum Kulturmanagement

3. Semester (SoSe)

Wahlpflichtmodul***

Master-Thesis

Kolloquium

* für Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Fakultäten
** für Absolventen künstlerischer Hochschulen
*** z. B. Eventmanagement, Theaterpädagogik, Business English oder Angebote der künstlerischen Hochschulen

Studiengang im Überblick

Abschluss

Master of Arts

Regelstudienzeit

3 Semester + Propädeutikum im vorangehenden Wintersemester

Studienbeginn

Sommersemester

Bewerbungsfrist

15. Juli

Studiengebühren

keine

Teilzeitstudium

möglich

Besonderheiten

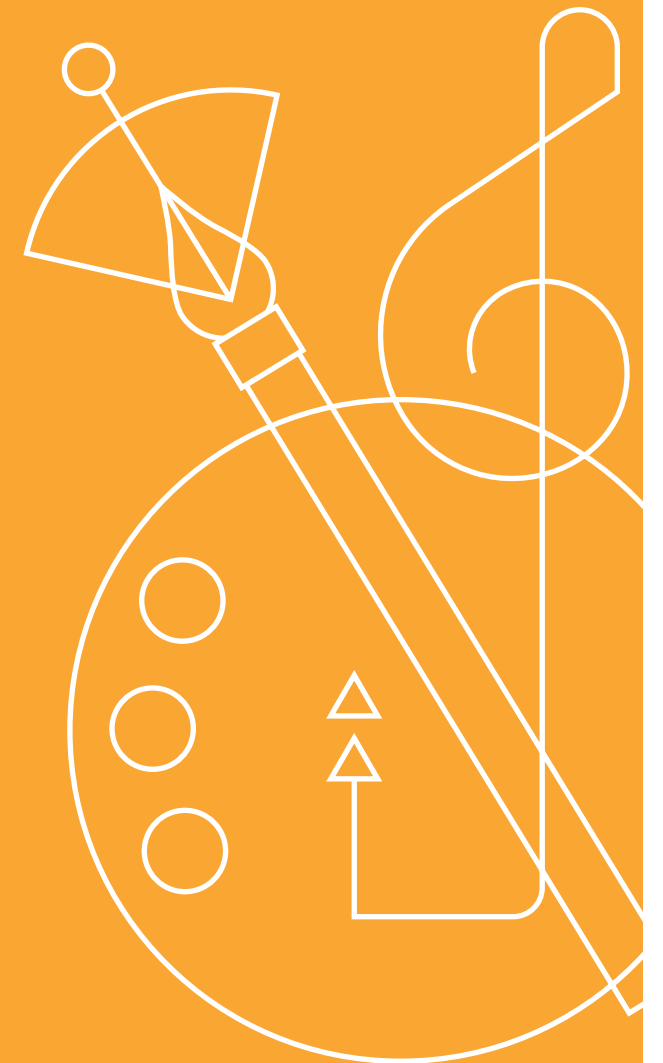
Eignungstest, interdisziplinäres Studium, praxisorientierte Projekte, breites Angebot an Wahlpflichtmodulen

Zulassungsvoraussetzungen

- berufsqualifizierender Studienabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlich oder künstlerisch orientierten Studiengang (wie Bachelor oder Diplom (FH) in Betriebswirtschaft, Musik, Freie Kunst, Kulturmanagement)**
- berufsqualifizierender Studienabschluss (Bachelor, Diplom) in einem kulturwissenschaftlich, sozialwissenschaftlich, tourismuswissenschaftlich oder freizeitwissenschaftlich orientierten Studiengang unter festgelegten Auflagen**

wirtschaftswissenschaften
htw saar

Kulturmanagement
Master

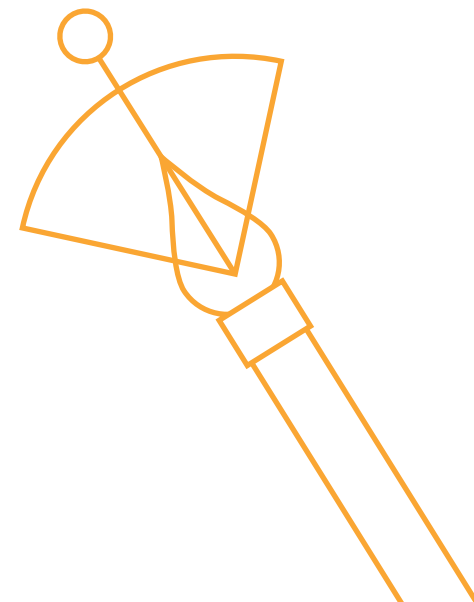


Master

Was ist Kulturmanagement?

↳ Einrichtungen wie Theater, Museen und Konzerthäuser sind Vermittler und Bewahrer des kulturellen Erbes und zugleich Förderer einer kulturellen Zukunft. Dies bringt ein umfangreiches Aufgabengebiet mit sich, aus dem sich bereits Ende der 1980er Jahre das neue komplexe und vielschichtige Berufsbild des Kulturmanagers geformt hat. Dieser schafft der Kunst Raum und Möglichkeiten, sich zu entfalten, indem er nicht einfach Managementlehren auf Kulturbetriebe überträgt, sondern mit fundiertem Wissen aus verschiedensten Bereichen als Vermittler zwischen Kunst und Betriebswirtschaft agiert.

Die betriebswirtschaftlichen Aspekte sind dabei unabdingbares Handwerkszeug, wobei Kulturmanager gleichermaßen auch über fundiertes Wissen auf dem jeweiligen favorisierten künstlerischen Feld verfügen und den Umgang mit den Kunstschaffenden beherrschen müssen. Dazu gehört auch, Kunst inhaltlich zu beurteilen und ihren Marktwert einzuschätzen. Gefragt ist hier eine Person, die Gestalter und gleichzeitig verantwortlich handelnder Kultur-Unternehmer ist, die es besonders versteht als Brückenbauer immer wieder Partner zu begeistern und damit (Mit-)Finanzierer zu gewinnen.



↳ Insbesondere ist auch Sensibilität gegenüber gesellschafts- und kulturpolitischen, kultursoziologischen sowie kulturanthropologischen Aspekten erforderlich. Überspitzt gesagt wandeln Kulturmanager zwischen Elfenbeinturm und Börsenparkett. Die Tätigkeit als Kulturmanager verlangt dabei ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, um die unterschiedlichen Interessen zu vereinen.

Angesprochen von der Ausbildung zum Kulturmanager werden Personen aus den unterschiedlichsten Disziplinen wie Betriebswirte mit der Offenheit, sich auf Kunst einzulassen oder Künstler mit dem Verständnis für die Notwendigkeit von effektivem und effizientem Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen unter Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind Managementpositionen (Leitung, Marketing, PR etc.) in öffentlich-rechtlichen Kulturinstitutionen (z.B. Theater, Museen, Orchester, soziokulturelle Zentren), staatlichen Behörden (z.B. Kulturämter), privatrechtlich-gemeinnützigen Kultureinrichtungen (z.B. Stiftungen, Vereine), aber auch in kommerziellen Unternehmen aus der Kulturwirtschaft (z.B. Kunstmarkt, Buchmarkt, Filmwirtschaft, Musikwirtschaft, Festivals, Freizeitparks etc.).

Zielgruppe und inhaltliche Ausrichtung

↳ Der Master-Studiengang Kulturmanagement stellt ein Angebot für Studierende dar, die bereits einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlich oder künstlerisch orientierten Studiengang erworben haben. Zusätzlich kann er für Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem kulturwissenschaftlich, sozialwissenschaftlich, tourismuswissenschaftlich oder freizeitwissenschaftlich orientiertem Studiengang von Interesse sein.

Er baut auf breitgefächerten Grundkenntnissen auf und bietet eine gezielte weiterführende Qualifizierung im Hinblick auf eine anspruchsvolle Management-Tätigkeit in einem kulturell ausgerichteten Umfeld. So umfasst das Studienprogramm unter anderem betriebswirtschaftliche Aspekte des Nonprofit-Bereichs sowie die Vermittlung kultur- und kunstspezifischer Fachkompetenzen und methodischer, sozialer und wissenschaftlicher Kompetenzen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit im Kultursektor.

Vermittlung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Lernkompetenz

↳ Die Lehrveranstaltungen sind darauf ausgerichtet, die Absolventen in allen erforderlichen Kompetenzfeldern einer modernen Führungskraft zu qualifizieren. Das Einzigartige dieses Studiengangs ergibt sich insbesondere durch die Kooperation dreier Hochschulen unterschiedlicher Disziplinen, nämlich der HBK Saar, der HfM Saar und der htw saar. Dadurch kann der Erwerb der disziplinübergreifenden fachlichen Kenntnisse sowohl aus dem wirtschaftlichen als auch aus dem künstlerischen Bereich in besonderer Weise sichergestellt werden. Durch die große Angebotspalette im künstlerischen Bereich besteht neben einer generalistischen Ausrichtung auch die Möglichkeit zur Profilierung in den Bereichen „Musik“, „Bildende Kunst“ oder „Pop“. Ausdrücklicher Wert wird dabei auf die Vermittlung kulturpolitischer, -soziologischer und -anthropologischer Aspekte gelegt. Außerdem werden durch die Vielzahl an Projekten und Seminaren in Teamarbeit die methodischen, didaktischen und sozialen Kompetenzen eingehend geschult. Mit diesem Ausbildungsprofil sind die Absolventen für Institutionen und Organisationen im Kultursektor interessante Bewerber.